Hilfreiche Tools für Coaches

Es gibt viele Hilfsmittel, die dir als Coach helfen können, die Sicherheit von Programm zu beurteilen. Untenstehend ist eine nichtabschliessende Auswahl.

https://www.sac-

cas.ch/fileadmin/Ausbildung_und_Wissen/Tourenplanung/Alpinmerkbl%C3%A4tter/20230601_SAC-Wanderskala_D.pdf

Wanderungen sind mit der entsprechenden Erfahrung und dem nötigen Wissen in den Bereichen T1 bis T3 möglich. Für Wanderungen im Bereich T3 empfiehlt J+S eine Zusatzanerkennung im Sicherheitsbereich «Berg» oder Erfahrung im Bergwandern mit Gruppen.

Grundsätzlich ist als Faustregel Vorsicht geboten, sobald die Hände gebraucht werden bei einer Wanderung, also sobald man sich damit abstützen muss, der SAC definiert bei T3 das so: *Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht*. Das Merkblatt hilft bei der Einschätzung.

www.naturgefahren.ch

Beurteilen von Risiken vor und während dem Lager, Lagerleitung beraten in der Wahl der angemessenen Massnahmen (z.B. besser noch einen Gasgrill mitnehmen falls hohe Waldbrandgefahr und folglich Feuerverbot während dem Lager droht)

- https://www.sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sac-tourenportal/, www.hikr.org, https://www.gipfelbuch.ch/routen/uebersicht
 Viele Wanderungen mit Einstufung in die SAC Wanderskala und Wanderberichten, zum Vergleichen von geplanten Wanderungen mit Gefahreneinschätzung von Leuten die die Wanderung schon durchgeführt haben. Gemäss J+S-Broschüre Berg können wir mit der Wolfsstufe Wanderungen bis Stufe T2, mit der Pfadistufe T3 machen. Alles ab T4 (weiss-blau-weisse Wegweiser) ist in Lagersport/Trekking verboten.
- Durchsuche den Geokatalog auf https://map.geo.admin.ch nach Karten, die du noch nicht kanntest, welche dir aber als Coach helfen könnten.

Du kannst z.B. folgende Karten mit dem Suchfeld finden:

- o Schneehöhe im letzten Tag oder in den letzten 10 Minuten
- Sperrungen Wanderwege
- Hangneigung, bei Wanderungen auf Schnee müssen Hänge mit 30°
 Neigung oder steiler gemieden werden
- Luftbilder werden regelmässig aktualisiert, was zur Einschätzung der Situation helfen kann
- https://map.cevi.tools/https://marschzeittabelle.ch

Du kannst mit diesen Tools automatisiert schnell eine MZB für eine Wanderung generieren lassen, um z.B. ein fehlendes Höhenprofil oder eine vermutet fehlerhafte MZB zu kontrollieren.

- J+S-Merkblatt "Unfallprävention und Sicherheitsanforderungen in Lagersport/Trekking"
 (https://pfadi.swiss/media/files/e6/mb_d_lst_berg_winter_wasser.pdf)
 Bietet klare Anhaltspunkte, welche Aktivitäten sicherheitsrelevant sind (d.h. ein SiKo brauchen), welche in die Sicherheitsbereiche fallen (d.h. ein SiMo brauchen) und welche in LS/T nicht erlaubt sind (d.h. ein "sieh, No!" vom Coach an die Lagerleitung brauchen).
- Google Street View (auf Google Maps das Männli verwenden, um die vielen 360°-Aufnahmen zu sehen)
 Kann verwendet werden, um die Verkehrsverhältnisse bei Wanderungen entlang Strassen abzuschätzen.
- J+S-Leporello "Faktor Mensch" https://www.jugendundsport.ch/de/faktor-mensch
 Bietet viel Inspiration, woran man in der Spalte "Gruppe" in einem 3x3 noch denken könnte.
- https://whiterisk.ch/de/conditions oder die Whiterisk App Lawinenbulletin, kann in Schneeschuhwanderungen oder Frühlingskursen nützlich sein.
- Webcams auf diversen Berggipfeln, welche frei auf dem Internet einsehbar sind Schnee- und Wettersituation sowie Exponiertheit auf dem Gipfel beurteilen, wo auf Wanderungen oft Pausen eingelegt werden
- Bonus: Al für die Überprüfung der Sicherheit verwenden Hmmmm du dachtest jetzt wohl hier gibts einen einfachen Trick. Leider ist Al nie vertrauenswürdig, sondern versucht immer nur, dir den Output zu bieten den du dir gerade wünschst. Daher kann Al Dinge erfinden, auslassen, anders formulieren oder falsch verstehen. Der Output von Al kann daher nie für bare Münze genommen werden, sondern muss immer noch von Menschen verifiziert werden. Gerade im Bereich Beurteilung von Sicherheit musst du daher den schwierigen Teil der Arbeit trotzdem nochmals selber machen. Aktuell können wir daher den Einsatz von Al hierfür nicht empfehlen.